

**BRIEFE**  
über die  
**DÄMMLICHSTEN**  
**BEWOHNER** des  
**UNIVERSUMS**

Übersetzt aus dem GALAKTISCHEN  
von Prof. R.L. ASQUITH



# Inhalt

Cover

Über dieses Buch

Titel

Impressum

MISSION ERDE: TAG EINS DONNERSTAG

MISSION ERDE: TAG ZWEI FREITAG

MISSION ERDE: TAG DREI SAMSTAG

MISSION ERDE: TAG VIER SONNTAG

MISSION ERDE: TAG FÜNF MONTAG

MISSION ERDE: TAG SECHS DIENSTAG

MISSION ERDE: TAG SIEBEN MITTWOCH

MISSION ERDE: IMMER NOCH TAG SIEBEN MITTWOCH

MISSION ERDE: SPÄTER TAG SIEBEN MITTWOCH

MISSION ERDE: TAG ACHT DONNERSTAG

MISSION ERDE: TAG NEUN FREITAG

MISSION ERDE: IMMER NOCH TAG NEUN FREITAG

# Über dieses Buch

Kümmerliches Sonnensystem, 43. Galaxie von rechts, am falschen Ende des Universums: Fluppipi, der Außerirdische mit den vier Köpfen, steckt noch immer auf der Erde fest. Seine Eltern und er haben den dringenden Auftrag, dort ihre Mission zu Ende zu bringen. Sie sollen genügend Erdlinge sammeln, um sie auf ihrem Heimatplaneten erforschen zu können.

Als Schuljunge getarnt muss Fluppipi einmal mehr beweisen, dass vier Köpfe im wahrsten Sinne des Wortes besser sind als einer. Denn die Erde wird bedroht: von flauschigen, pinkfarbenen Wesen, die es faustdick hinter ihren plüschigen Ohren haben ...

**BRIEFE**  
über die  
**DÄMLICHSTEN**  
**BEWOHNER** des  
**UNIVERSUMS**

Übersetzt aus dem GALAKTISCHEN  
von Prof. R.L. ASQUITH

Aus dem  
ENGLISCHEN von  
Ann Lecker-Chewiwi



BASTEI ENTERTAINMENT 

# BASTEI ENTERTAINMENT

Vollständige E-Book-Ausgabe  
des in der Bastei Lübbe AG erschienenen Werkes

Bastei Entertainment in der Bastei Lübbe AG

\*

*FÜR LOLA BRUCE*

*und mit einem großen Dankeschön an meine wunderbare Lektorin  
Ruth Williams, meinen großartigen Ehemann  
John Fordham und meine liebe Agentin Rosemary Canter*

\*

Die englische Originalausgabe erschien 2011 unter dem Titel  
»Letters from an Alien Schoolboy – Cosmic Custard« bei Piccadilly Press, London,  
England

Für die Originalausgabe:

Text & illustration copyright © 2011 by Ros Asquith

Published by arrangement with Piccadilly Press Limited, London, England

Für die deutschsprachige Ausgabe:

Copyright © 2012 by Boje Verlag in der Bastei Lübbe AG, Köln

Aus dem Englischen von Ann Lecker-Chewiwi

Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Gisela Kullowatz unter Verwendung einer Illustration von  
Ros Asquith

E-Book-Produktion: le-tex publishing services GmbH, Leipzig

ISBN 978-3-8387-1622-0

[www.bastei-entertainment.de](http://www.bastei-entertainment.de)

[www.lesejury.de](http://www.lesejury.de)

*Erdlinge sind nichtsnutzige Nieten, die nicht einmal einen Ball auf ihren Rüsseln balancieren können wie diese liebenswerten Wesen, die man hier Seehunde nennt. Selbst eine Packung „Chips“ bekommen sie nicht auf, ohne dass sie explodiert.*

**ABER KEINE ANGST!**

*Die erwachsenen Exemplare werden schon bald verbessert. Sorgt nur dafür, dass eure Tanten, Papas, Onkel, Mamas, Lehrer und Lehrerinnen, Omas und Opas den Anweisungen auf unserer großartigen Verbesserungsmaschine folgen, die wir eigens zur Verbesserung von Erdlingen entwickelt haben. Dann werden sie verbessert wieder herauskommen, wie sie es sich in ihren kühnsten Träumen nicht hätten vorstellen können. Und das bedeutet, dass ihr, liebe Leserinnen und Leser, bis spät in die Nacht aufbleiben und Unmengen von Süßigkeiten essen dürft.*



## ERDLINGSKINDER – LEST DAS!

Sorgt dafür, dass **ALLE** Erwachsenen diesem Schild folgen. Dann werden sie **VERBESSERT**, und **IHR** bekommt **GRATISEISCREME**, **Gratisvideospiele**, **FUSSBALLPLÄTZE** an jeder Straßenecke und so viele **Süßigkeiten**, wie ihr essen könnt.

**GRATIS-  
FITNESS-  
CLUB**

**NEHMEN SIE AB  
HALTEN SIE  
SICH FIT**

(Als Bonus gibt es noch Frieden auf Erden und jedes Haustier, das ihr wollt, dazu – auch Schlangen.)

# MISSION ERDE: TAG EINS DONNERSTAG

Dieselbe armselige Behausung

Reihe gleichartiger Behausungen

Winziges „Land“ namens England

Unbedeutender Fleck namens Erde

Kleines, schummriges Sonnensystem

43. Galaxie von rechts

Virgo-Superhaufen

Immer noch am falschen Ende des Universums

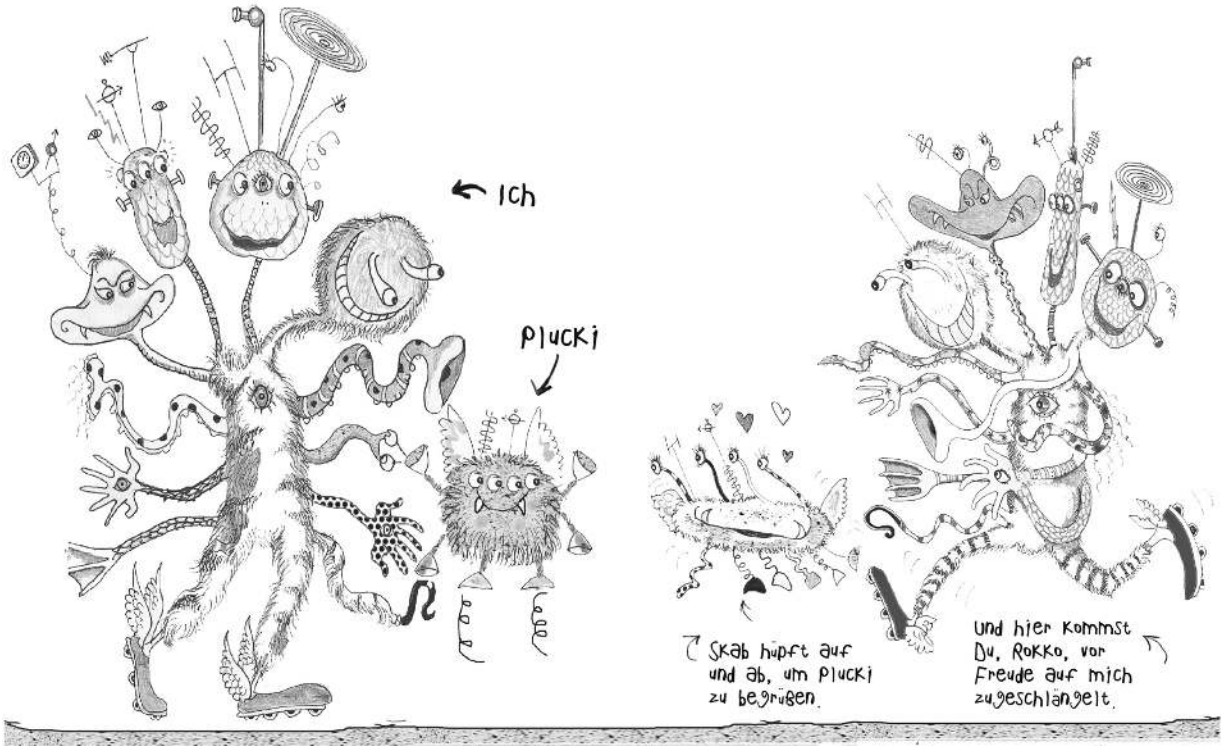
wenigstens sitzen wir  
nicht mehr in zelle 9000  
im übelsten Gefängnis des  
ganzen Universums



Lieber Rokko,

ich habe schlechte Neuigkeiten – wir kehren doch noch nicht nach Faa zurück. Ich habe mir nichts sehnlicher gewünscht, als meine Mamas und Papas in meine sieben Fangarme zu schließen. Und ich konnte es nicht erwarten, Dich endlich wiederzusehen, mein guter, alter Freund.





So zauberhaft habe ich mir unser Wiedersehen ausgemalt. Stattdessen sind wir zurückgekehrt auf diesen eiskalten, miesepetrigen, alten Weltraum-Klecks Erde – am *Flarmsnaarg* (Erdlinge sagen dazu „Po“) des Universums.

Und hier sind die ganzen Einzelheiten des Grauens:

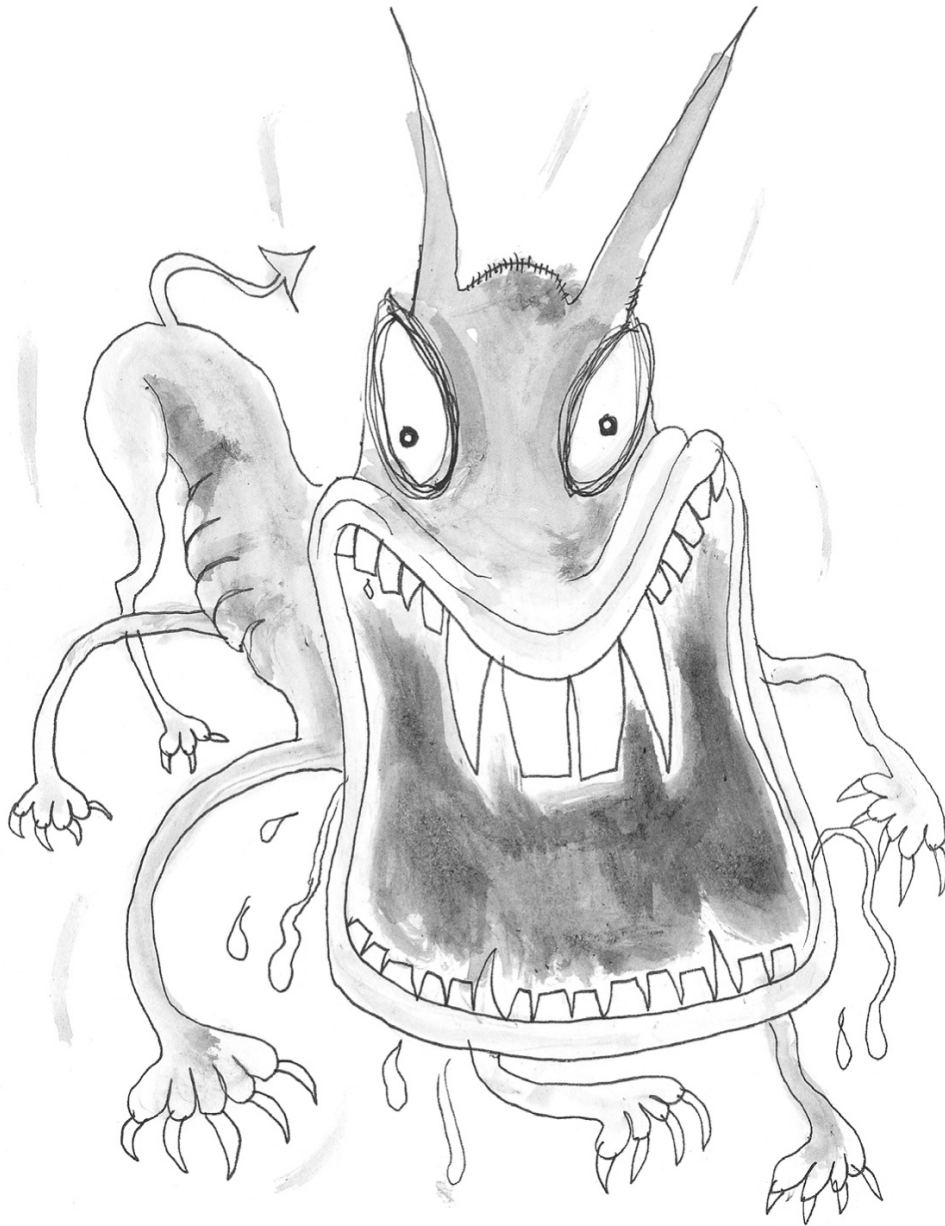
Flugzulp, der Schlechteste Pilot Seit Dem Urknall, flog mit dem Raumschiff wie üblich weit über dem Tempolimit von drei Kazillionen Lichtjahren pro Sekunde zurück nach Faa. Ich hoffte die ganze Zeit, dass man uns nicht wegen Zugschnell-Fliegens anhalten würde.

Da ging plötzlich der Bord-Panik-Alarm los und teilte uns mit, dass etwas nicht stimmte.

„FEINDLICHES OBJEKT IM ANFLUG! IN VIERTE DIMENSION ZURÜCKSETZEN!“, piepte unser getreuer Roboter *Bertolrummswurfelbuntusdyoliusflupflupp*. (Ich nenne ihn immer nur Bert.)

Flugzulp verlor total die Nerven, als er Bert hörte. Er schlug seine Saugnäpfe über die Köpfe und winselte: **Ich ergebe mich! Sie haben mich dazu gezwungen.**

Die Tür flog krachend auf und sechs wilde *Dobersplotzer* kamen hereingestürzt. Phosphoreszierender Schlabber tropfte von ihren Lefzen. Unmittelbar danach folgten mehrere Zollbeamte.



Sie hielten Waffen auf uns gerichtet, mit denen man alle Deine vier Köpfe auf einmal hätte vaporisieren können.

„Bürger von Faa! Ihr habt Schande über den Namen Seiner Scheinheiligkeit, den Kaiser, gebracht! Ihr habt seine grandiose Sache verraten, und jetzt sitzt ihr bis zu den Hälsen in der Tinte.“

Meine Schwester Furzina und ich versteckten uns hinter Bert und zogen Susan mit uns. Susan ist meine Erdlingsfreundin, die wir mit zurück nach Faa bringen werden.

„Wir haben Grund zur Annahme, dass sich hier an Bord ein illegaler Erdling befindet“, knurrte der leitende Zollbeamte. Er entdeckte Susan, die hinter Bert kauerte, und zerrte sie nach vorne. „Ha! Haben wir’s uns doch gedacht – ein kümmerlicher Erdling. Und auch noch von der schlimmsten Sorte – aus England“, brummte er.

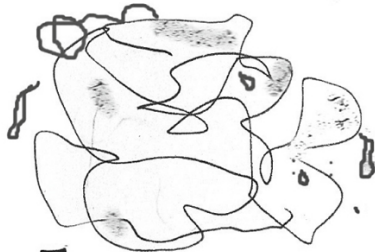
Er hielt seinen Nationalitäten-Scanner eine ganze Fangarmlänge von sich, als wäre Susan ansteckend. Dann fragte er sie in perfekter Erdlingssprache: „Wo sind deine Papiere?“

Susan leerte ihre „Taschen“ (sonderbare, in der Erdlingskleidung verborgene Beutel, die Erdlinge dazu benutzen, wichtige Sachen mit sich herumzutragen). Doch ihr intergalaktischer Reisepass war nirgends zu finden.



„Büroklammer“

Damit heftet man ein Blatt Papier an ein anderes Blatt Papier.



„Popeltücher“

Entschuldige, Rokko, aber im Interesse der Wissenschaft kann ich Dir diese unappetitlichen Details nicht ersparen.



„Schlüssel“

Erdlinge müssen jedes Mal, wenn sie das Haus verlassen, die Tür abschließen - für den Fall, dass andere Erdlinge ihre Büroklammern stehlen wollen.

„Fussel“ darf in keiner

Erdlingstasche fehlen. Ich bin mir noch nicht hundertprozentig sicher, wozu die gut sind.

Entweder glauben die Erdlinge, dass sie Glück bringen, oder sie sind eine Art Medizin.



Schoko-„Bonbon“



„Geld“

Erdlinge lieben es über alles.

## INHALT VON SUSANS TASCHE

Der leitende Zollbeamte putzte die Schokolade mit seinen vier Köpfen weg und machte dabei Schlüpfgeräusche wie Erdlinge beim Mittagessen.

**SCHLÜPF**

**RülpS**

„Jedenfalls loche ich euch hiermit alle ein, meine lieben *Flackersnicks*“, verkündete er, als er fertig war.

„Wir können alles erklären“, sagte Papa und richtete sich zu seinen vollen acht Metern Körpergröße auf. „Dieser Erdling begleitet uns nur für eine kurze Stippvisite nach Faa ...“

„RUHE, wenn ihr mit einem Kaiserlichen Beamten sprecht!“, brüllte der leitende Zollbeamte. „Das erzählen sie alle, und dann klauen sie unsere Jobs und unsere Häuser, und im Handumdrehen sind sie überall. Der Erdling muss ausgewiesen werden.“ Er wandte sich an Susan. „Du bist verhaftet. Ich warne dich: Wir werden alles aufnehmen und als Beweismittel gegen dich verwenden, deine Socken eingeschlossen.“

„Schicken Sie mich zurück zur Erde?“, fragte Susan glücklich.

„Zuerst wirst du bestraft. Vielleicht lassen wir dich im Brunnen der Verzweiflung über die Planke gehen. Dort gibt es weder Handys noch Föhns. Es sei denn, du hast noch ein paar Kakaobrocken übrig?“

Aber Susan hatte keine Schokolade mehr. Und so steckten sie uns alle auf ihrem Raumschiff in eine schleimige Gefängniszelle.

Papa schickte den Geheimniskrämerdiensten, für die er arbeitet, eine Botschaft, um die Situation zu erklären. Er hoffte, sie würden den Zollbeamten verständlich machen können, dass wir in geheimer Mission unterwegs gewesen waren. Sie waren jedoch alles andere als erfreut.

**IHR HABT NUR EINEN KÜMMERLICHEN ERDLING  
GEFANGEN? EURE MISSION LAUTETE, HUNDERTE  
ERDLINGE ZU FANGEN UND ZU VERBESSERN, DAMIT  
WIR SIE AUF FAA ALS SKLAVEN EINSETZEN  
KÖNNEN! KEHRT SOFORT ZUR ERDE ZURÜCK.  
GEPRIESEN SEI DER KAISER.**

„Schade, es wäre ein Mordsspaß gewesen, den Erdling über die Planke laufen zu lassen“, meinte der leitende Zollbeamte und bugsierte uns zurück auf unser Raumschiff.

Wir machten einen kurzen Zwischenstopp bei der Happy-Snax-Imbissbude im Helixnebel, um unsere *Koz*-Vorräte aufzustocken. (Sie sorgen dafür, dass sich unsere Erdlingstarnungen nicht auflösen, wenn wir in „Stress“ geraten.) Dann schrumpften wir wieder zu Erdlingen zusammen, mit nur einem Kopf, vier nutzlosen Gliedmaßen und zwei mickrigen Glupschern.

Ich muss mich wieder als Schuljunge ausgeben, der Staubsauger Popel Norman Pudding Klo Herkules Blödian Mundharmonika Igel Coldplay Käferspray Neandertaler Seiher Junior heißt (kurz Norman Seiher). Und ich muss so tun, als hätte ich ein Hirn, das nicht einmal den Preis einer Juniortüte in einem *Flaark*-Schnellrestaurant ausrechnen kann. Oder das auch nur die geringste Vorstellung davon hat, warum sich die Zeit krümmt.

„Es ist schön, dich wiederzuhaben“, sagte Susan. „Als Fluppopo, oder wie auch immer du heißt, machst du mir echt Angst.“

Ich glaube nicht, dass ihr meine vier attraktiven Köpfe oder meine Saugnäpfe gefallen haben.

Flugzulp setzte uns eine Stunde, nachdem wir die Erde verlassen hatten, wieder dort ab. Dazu verwendete er die Raum-Zeit-Koordinaten, von denen Erdlinge nicht den

leisesten Schimmer haben. (Sie können nicht einmal eine läppische Sekunde in die Zukunft reisen!)

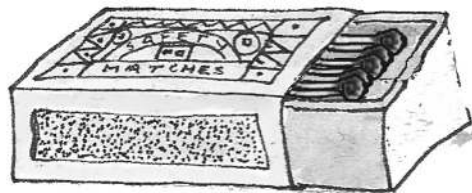
„Es ist immer noch Donnerstag!“, stellte Susan fest.  
„Meine Mama wird nicht mal wissen, dass ich weg war.“

Furzina richtete den Gedächtnistilger auf sie. „Und du auch nicht.“

„Jetzt, da sie die Erdatmosphäre einmal verlassen hat, wird er nicht funktionieren“, erklärte Papa. „Was bringen sie euch in der Schule eigentlich bei? Es wird ihr sowieso niemand glauben, wenn sie sagt, sie wäre mit einem Haufen vierköpfiger Außerirdischer in einem Raumschiff unterwegs gewesen.“

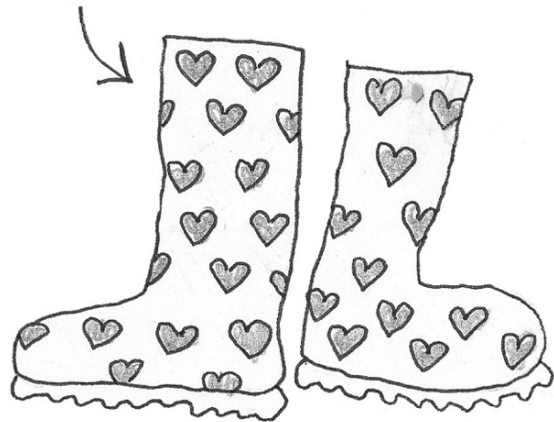
Da sind wir also wieder: zurück in unseren kümmerlichen, kleinen Erd-„Zimmern“, die „Bade“ und „Schlaf“ heißen. Erdlinge lieben ihre Zimmer mehr als ihre eigenen Kinder. Sie kaufen ihnen ständig Geschenke, wie Vorhänge (um das Mondlicht abzuschirmen) und Teppiche (um ihre Böden zu wärmen).

Erinnerst Du Dich noch daran, wie kalt es auf der Erde war? Es ist noch schlimmer geworden. Mama versucht, einen Aufwärmer mit primitiven Zweigen anzuzünden, die Erdlinge als „Streichhölzer“ bezeichnen. Sie reibt sie genauso aneinander, wie es Erdlingskrieger (sogenannte „Pfadfinder“) angeblich immer tun. Bisher aber ohne Erfolg.



Wir tragen „Winterkleidung“, die aus kratzigen Erdkreaturen namens „Schafen“ gemacht ist. Und sogenannte „Handschuhe“ – das sind kleine Wollhüte, einen für jeden einzelnen Finger. Stell dir das mal vor, Rokko!

Ich wollte diese pink-violetten „Gummistiefel“ anziehen, aber Susan hat mich davon abgehalten.



Rokko, solltest Du je gezwungen sein, einen „pulli“ anzuziehen, such Dir einen mit einem Erdlingshelden drauf aus. Nicht einen mit einem Teddybären. Erdlingshelden wie der berühmte Batman oder der sagenumwobene Spiderman sind Männchen in Strumpfhosen, die nach überlegenen Geschöpfen wie Fledermäusen und Spinnen benannt sind.

„pulli“ ein enttäuschendes Kleidungsstück. Trotz seines attraktiven Namens und Aussehens ist es sehr unkommunikativ.